



Liebe Freund:innen,

wir dürfen momentan ein Erfolgserlebnis nach dem anderen feiern. Nach den historisch hohen Bundestagswahlergebnissen, über die wir letzte Woche berichtet haben, gibt es auch diese Woche wieder etwas zu feiern:

Bärbel Grade wird Erste Stadträtin für Eschborn und übernimmt somit die Nachfolge von Parteikollege Thomas Ebert

In der Eschborner Stadtverordnetenversammlung ist Bärbel am Donnerstag als Erste Stadträtin gewählt worden. Geplant ist, dass sie am 1. Januar 2022 ihren Dienst aufnimmt.



Mit dieser Wahl können die Eschborner GRÜNEN im Magistrat wieder einen hauptamtlichen Posten übernehmen. Bärbel Grade, die bisher mit Joachim Blomberg die Doppelspitze der GRÜNEN in der Eschborner Fraktion bildet, wird Nachfolgerin von Parteikollege Thomas Ebert, der im Februar 2020 in Ruhestand ging. Thomas bleibt politisch aktiv und ist inzwischen ehrenamtliches Mitglied im Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises.

„Unsere guten Wahlergebnisse im Landkreis machen es möglich, dass inzwischen vier Hauptamtliche GRÜNE Politik direkt in der Verwaltung umsetzen. Sie bringen im MTK wichtige Themen voran wie klimafreundliche Mobilität, Umwelt- und Naturschutz sowie nachhaltiges Wirtschaften“, sagt Bianca Strauß, Co-Vorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Main-Taunus.

Neben Bärbel Grade als Erster Stadträtin in Eschborn sind das:

Renate Mohr, Erste Stadträtin von Flörsheim, Albrecht Kündiger, Bürgermeister von Kelkheim sowie die Kreisbeigeordnete im Main-Taunus-Kreis Madlen Overdick.

Jahrzehnte als GRÜNE im Kreistag Main-Taunus **Drei GRÜNE Frauen als Wegbereiterinnen geehrt**



Für ihren langjährigen Einsatz im Kreistag Main-Taunus sind am Donnerstagabend drei ehemalige GRÜNE Kreistagsmitglieder bei einer feierlichen Veranstaltung in der Flörsheimer Stadthalle geehrt worden: Karin Schnick aus Hattersheim (10 Jahre) sowie Marianne Knöß aus Hofheim und Waltraud Krebsbach-Heß aus Bad Soden (20 Jahre).

„Alle drei Frauen haben sich maßgeblich und jede auf ihre Weise für GRÜNE Themen und die Entwicklung unseres Landkreises eingesetzt“, sagt Bianca Strauß, Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Main-Taunus. „Wir bedanken uns heute voller Respekt für dieses langjährige politische Engagement. Viele Wege, auf denen wir heute politisch im Main-Taunus-Kreis unterwegs sind, haben diese Frauen mit bereitet. Sie haben das Ansehen unserer Partei und der Kreistagsfraktion geprägt und heutige Erfolge der GRÜNEN als zweitstärkste Kraft im Kreistag mit möglich gemacht.“

Waltraud Krebsbach-Heß - die Kämpferin

Lange Zeit war die Kommunalpolitik eine reine Männerdomäne. Waltraud Krebsbach-Heß ist eine der Wegbereiterinnen für aktive Frauen in politischen Gremien. 1989 begann ihre kommunalpolitische Laufbahn als ehrenamtliche Stadträtin von Bad Soden; sie war die erste Frau im Bad Sodener Magistrat.

Ab 1993 gehörte Waltraud Krebsbach-Heß als Spitzenkandidatin der GRÜNEN dann auch dem Kreistag an, zunächst als Fraktionsmitglied später als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete. Waltraud Krebsbach-Heß blickt auf insgesamt 25 Jahre im Kreistag zurück und beobachtet mit Freude, dass der Anteil der Frauen im Kreistag weiterhin ansteigt.

Marianne Knöß – die Beharrliche

Marianne Knöß kam Ende der 80er Jahre durch die Themen Frieden und Naturschutz zur Kommunalpolitik. Seit 1989 ist Marianne Knöß Mitglied der Hofheimer Stadtverordnetenversammlung. Von 1993-2021 war sie zudem für die GRÜNEN im Kreistag aktiv. Sie war stellvertretende Kreistagsvorsitzende, saß 18 Jahre lang im Aufsichtsrat der Rhein-Main Deponie GmbH RMD und unterstützt weiterhin die GRÜNEN im Naturschutzbeirat des Kreises. „Zukünftige Generationen müssen die Politik von heute ausbaden und manchmal dauert es, bis sich wichtige Strukturen ändern, deshalb braucht es Beharrlichkeit“, ist das Motto der Rentnerin, die sich weiter in der Stadtpolitik engagiert.



Karin Schnick – die Durchsetzungsstarke

Seit 1984 ist Karin Schnick bei den GRÜNEN aktiv. Den Ortsverband Hattersheim hat sie damals selbst mitgegründet. In ihrer Heimatstadt war sie zunächst ehrenamtliches Magistratsmitglied bis sie dann 1999 zur hauptamtlichen Ersten Stadträtin gewählt wurde. 2001 zog sie das erste Mal in den Kreistag ein. Geprägt durch den Reaktorunfall in Tschernobyl hatte sie ein Hauptanliegen: die Energiewende hier vor Ort einzuläuten. Im Jahr 2017 übernahm sie das Amt der Fraktionsvorsitzenden im Kreistag. Vor allem ihre kommunikative und diplomatische Art machten sie zu einer - über die Parteigrenzen hinaus - anerkannten Kommunal- und Kreispolitikerin.

In der nächsten Kreistagssitzung werden weitere GRÜNE Kreispolitiker:innen geehrt, die zum Teil ihr 30-jähriges Jubiläum in der Kreispolitik feiern. Wir werden hier berichten.



Ein neues Gesicht in der Kreisgeschäftsstelle Wir begrüßen Zan Gorjup, unseren neuen Jahrespraktikanten

Auch in diesem Schuljahr dürfen wir erneut einen Jahrespraktikanten in unseren Reihen begrüßen. Zan arbeitet nun bereits seit einigen Wochen bei uns und sicherlich haben einige von euch bereits E-Mails von ihm erhalten und standen ggf. sogar schon mit ihm in Kontakt. Mit seiner Vorstellung haben wir bewusst bis nach der Bundestagswahl gewartet, damit diese schöne Neuigkeit nicht in der Informationsflut der Bundestagswahl untergeht.

Zan ist 17 Jahre alt und trifft sich in seiner Freizeit gerne mit Freund:innen oder verbringt seine Zeit im Fitnessstudio. Er hat sich bisher gut in der KGS eingelebt und wir freuen uns auf die weiteren Monate mit ihm.



Unterstützung im Vorstand

Auch in dieser Auflage möchten wir euch gerne noch einmal daran erinnern, dass unser Kreisvorstand aktuell auf der Suche nach einer weiteren motivierten Person ist, die gerne als Beisitzer:in Teil unserer bunten Truppe werden möchte.

Wenn ihr Interesse an der Mitarbeit oder noch weitere Fragen habt, meldet euch bitte einfach direkt bei Laura oder Bianca (semprecht@gruene-mtk.de / strauss@gruene-mtk.de)

Mit vielen GRÜNEN Grüßen
euer Kreisvorstand

Bianca, Laura, Anja, Olivia, Madlen, Onur und Thomas